



MEINE EMANCIPATION,
VERWEISUNG UND
RECHTFERTIGUNG
LOUISE ASTON

Meine Emancipation, Verweisung und Rechtfertigung
Louise Aston

Meine Emancipation, Verweisung und Rechtfertigung

Louise Aston (1814-1871)

1845, Louise Aston lebt als geschiedene Frau in Berlin und bewegt sich in intellektuellen Kreisen. Sie raucht in der Öffentlichkeit und trägt Männerkleider. Anonyme Beschwerden über sie führen zu polizeilicher Überwachung. Schließlich wird sie als "staatsgefährliche Person" aus Berlin ausgewiesen. In ihrem 1846 erschienenen Buch "Meine Emancipation, Verweisung und Rechtfertigung" legt sie ihren Fall der deutschen Öffentlichkeit vor und plädiert leidenschaftlich für die Gleichheit der Geschlechter und das Recht der Frau auf freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit. (Zusammenfassung von Hokuspokus)

- 01 Einleitung – 06:03
- 02 Die Verweisung – 27:30
- 03 Meine Rechtfertigung – 22:13

Gesamtlaufzeit: 55:46

gelesen für LibriVox von Hokuspokus.

Diese Aufnahmen sind in der Public Domain und dürfen ohne Erlaubnis reproduziert, weitergegeben und verändert werden. Weitere Informationen, und Hinweise zur Beteiligung an diesem Projekt, gibt es bei librivox.org

Das Bild, *Große Felsenlandschaft*, (1914 – 19) stammt von Walter Ophey (1882 – 1930)
Cover Design von Dirk Weber. Dieses Cover ist in der Public Domain.

Meine Emancipation, Verweisung und Rechtfertigung
Louise Aston